Dreyter Abschnitt des ersten Zeitraumes.

Von den kimbro-teutonischen Zügen, etwas über 100 J. vor Christus, bis zu dem Ende des markomannischen Krieges, 180 J. nach Christus.

§. 86.

Ueber den blutigen Wahlplatz auf den raudischen Feldern wandern wir ein in einen andern Abschnitt des Zeitgebiethes, das wir zu durchlaufen uns vorgenommen. Mannichfaltiger werden da die Umgebungen, obschon nur allmählich. Stecken wir für sie und für das Nachfolgende gewisse Standpunkte uns ab!

I.

Völkergeschichte.

§. 87.

In römische Sklaverey waren durch Marius Siege viele Kimbern und Teutonen — die Mehresten in ihrem jugendlichen Alter — gerathen. Aber auch in ihren Zwingern bewahrten sie in sich der Tapferkeit Keime. Gewachsen war mit ihnen das Verlangen, ihre erschlagenen Väter zu rächen. Schrecklich gesellte sich dasselbe in dem Fechterkriege zu dem Grimme ihrer Unglücksgefährten. Zu Waffen verarbeitete der wilde Haufe seine Ketten. Zum Altare der Freyheit